

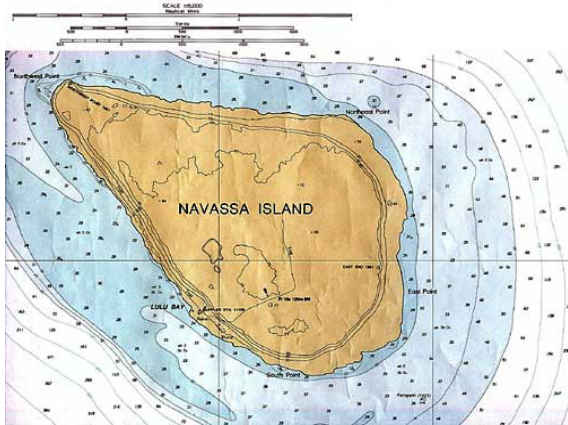
Navassa Island DXpedition 2015

Reiner Schloßer, DL7KL



Das Jahr 2015 beginnt für den ambitionierten DXer und Länderjäger mit einem gewaltigen Paukenschlag. Das seit 22 Jahren verwaiste Navassa Island wird vom 18. Januar bis einschließlich dem 17. Februar von fünfzehn erfahrenen US-Funkamateuren wieder auf den Präsentierteller für die weltweite Funkergemeinde gehoben. Ein QSO mit **K1N** -so lautet das Rufzeichen- dürfte eigentlich keine Großtat sein, liegt doch Navassa zwischen Haiti und Jamaika, fast vor der eigenen Haustür. Das einzige Hemmnis werden die gewaltigen pileups sein, um den weißen Fleck auf der eigenen

Weltkarte nach Jahren endlich tilgen zu können; steht doch die 5.4 km² große geschützte Insel schon seit langer Zeit im weltweiten Ranking ganz oben auf der Liste der **most needed entity**. Es bedurfte jahrelanger hartnäckiger Bemühungen amerikanischer Funkamateure, um von der Fish- and Wildlife Administration eine befristete Landeerlaubnis zu erhalten. Das Eiland steht unter der strengen Kontrolle dieser Behörde.



Erfahrungsgemäß macht es wenig Sinn, gleich zu Beginn an mitmischen zu wollen, um auf einen frühzeitigen Erfolg zu hoffen. Sind doch zuerst die **big guns** am Zuge, gefolgt von den **chirper** and **clickers**, die ein ganzes Band komplett verseuchen können. Obwohl der weltweite Andrang über den genannten Zeitraum nicht abnehmen wird, besteht doch die reale Chance K1N auf dem einen oder dem anderen Band zu erreichen. Viel Geduld und ein wenig Glück vorausgesetzt.



Navassa Lighthouse



Lulu Bay

Unsere Clubzeitschrift CQDL, Ausgabe Dezember hat sich auf den Seiten 52 und 53 dem gleichen Thema gewidmet und auch meine QSL aus dem Jahre 1992 dort veröffentlicht.

Quelle: www.navassadx.com